

1 Allgemeine Infos zur Barrierefreiheit

Kunsthalle Bremen

Auf dem Vorplatz des Gebäudes befinden sich 3 ausgewiesene Behindertenparkplätze. Diese sind ungefähr 15m vom Eingang entfernt.

Nächste Haltestelle: Weg von Haltestelle: Theater am Goetheplatz Linie(n): 2,3 Die Haltestelle befindet sich am Gehweg. Die entgegengesetzte Haltestelle liegt parallel.

5 Infos für Menschen mit Gehbeeinträchtigung und im Rollstuhl

Alle Räume der Ausstellung im Erdgeschoss haben eine Durchgangsbreite von 130 cm und sind barrierefrei nutzbar. In fast jedem Raum gibt es mindestens 1 Sitzplatz.

Es sind zwei Rollstühle vorhanden, die an der Kasse ausgeliehen werden können.

Exponate und Informationen sind überwiegend im Sitzen einsehbar und lesbar.

Weg von Haltestelle: Theater am Goetheplatz

Bei Ankommen mit Linie(n):	2,3
In Richtung:	Gröpelingen
Queren Sie die Fahrbahn entweder an der Ampel hinter der Haltestelle oder an der Straße vor der Haltestelle.	
Weg von Haltestelle	
Oberfläche leicht begeh-/befahrbar:	teilweise
Kommentar Um die Querstraßen zu queren muss auf den Fahrradweg ausgewichen werden. Die zu querenden Straßen haben Kopfsteinpflaster.	

Eingang

Eingang	
maximale Steigung über 2m:	3,9 %
Breite der Tür:	135 cm
Breite der Bewegungsfläche vor der Tür:	300 cm
Tiefe der Bewegungsfläche vor der Tür:	300 cm
Breite der Bewegungsfäche hinter der Tür:	300 cm
Tiefe der Bewegungsfläche hinter der Tür:	194 cm
Schließanlage:	offen
Art der Türöffnung:	automatisch
Türöffnung:	Schiebetür
Windfang:	⊘
Breite Windfang:	300 cm
Tiefe Windfang:	194 cm
Wegführung:	geknickt
Details weiterer Hindernisse beachten:	Rampe 1

Museums Shop

Infos zur Zugänglichkeit	
Details weiterer Hindernisse beachten:	Rampe 1
Schmalste Tür/ schmalster Durchgang:	128 cm
Steigung der Rampe am Eingang (≤ 2 m Länge):	3,9 %
Geringste Breite der Bewegungsflächen vor Tür:	300 cm
Geringste Tiefe der Bewegungsflächen vor Tür:	194 cm
Raum	
Breite der Bewegungsfläche im Raum:	136 cm
Tiefe der Bewegungsfläche im Raum:	300 cm
Durchgangsbreite (engste Breite im Raum):	127 cm

Kasse Museums Shop

Infos zur Zugänglichkeit	
Details weiterer Hindernisse beachten:	Rampe 1
Schmalste Tür/ schmalster Durchgang:	128 cm
Steigung der Rampe am Eingang (≤ 2 m Länge):	3,9 %
Geringste Breite der Bewegungsflächen vor Tür:	300 cm
Geringste Tiefe der Bewegungsflächen vor Tür:	194 cm
Theke	
Höhe der Theke:	90 cm
Breite der Bewegungsfläche vor der Theke:	280 cm
Tiefe der Bewegungsfläche vor der Theke:	205 cm
Höhe der Informationsangebote:	100 cm

Kasse, EG

Infos zur Zugänglichkeit	
Details weiterer Hindernisse beachten:	Rampe 1
Schmalste Tür/ schmalster Durchgang:	128 cm
Steigung der Rampe am Eingang (≤ 2 m Länge):	3,9 %
Geringste Breite der Bewegungsflächen vor Tür:	300 cm
Geringste Tiefe der Bewegungsflächen vor Tür:	194 cm
Theke	
Höhe der Theke:	90 cm
Breite der Bewegungsfläche vor der Theke:	300 cm
Tiefe der Bewegungsfläche vor der Theke:	300 cm

WC, UG

Infos zur Zugänglichkeit	
Details weiterer Hindernisse beachten:	Rampe 1, Zwischentür, Aufzug
Schmalste Tür/ schmalster Durchgang:	94 cm
Steigung der Rampe am Eingang (≤ 2 m Länge):	3,9 %
Höchster Türgriff / Schalter:	106 cm
Höchster Kraftaufwand:	6 kp
Geringste Breite der Bewegungsflächen vor Tür:	300 cm

4 cm
cm
cm
p (Kilopond)
0 cm
9 cm
9 cm
9 cm
nuell
niebetür
x 2,2 m, ca.
9 cm
nnur
cm
cm
9 cm
9 cm
ppbar
ppbar
cm
cm
9 cm
9 cm
cm
cm
omatisch

die vorherige Tür hat eine Breite von 95cm, eine Griffhöhe von 195cm und lässt sich mit einem Kraftaufwand von 1,5 kP öffnen. Die Bewegungsfläche vor dieser ist 200 x 200cm und dahinter 150 x 200cm. Neben dem Handwaschbecken gibt es noch zusätzlich zwei klappbare Griffe.

Vortragsraum

Infos zur Zugänglichkeit	
Details weiterer Hindernisse beachten:	Rampen 1 + 2, Zwischentür, Aufzug
Schmalste Tür/ schmalster Durchgang:	94 cm
Steigung der Rampe am Eingang (≤ 2 m Länge):	3,9 %
Höchster Türgriff / Schalter:	107 cm
Höchster Kraftaufwand:	6 kp
Geringste Breite der Bewegungsflächen vor Tür:	300 cm
Geringste Tiefe der Bewegungsflächen vor Tür:	194 cm
Tür	
Breite der Tür:	120 cm
Höhe Türgriff oder Schalter:	106 cm
Kraftaufwand zum Öffnen der Tür:	6 kp (Kilopond)
Breite der Bewegungsfläche vor der Tür:	150 cm
Tiefe der Bewegungsfläche vor der Tür:	171 cm
Breite der Bewegungsfläche hinter der Tür:	210 cm
Tiefe der Bewegungsfläche hinter der Tür:	172 cm
Art der Türöffnung:	manuell
Türöffnung:	innen
Kommentar Tür steht bei VA offen; VA-Raum ist auch vom Foyer aus durch diverse offene Zugänge zu erreichen (keine Schwelle, 110cm Durchgangsbreite)	
Raum	
Der Rollstuhl-Platz ist individuell wählbar:	nein
Der Platz für die Begleitperson ist individuell wählbar:	nein

Foyer, UG

Infos zur Zugänglichkeit	
Details weiterer Hindernisse beachten:	Rampen 1 + 2, Zwischentür, Aufzug
Schmalste Tür/ schmalster Durchgang:	94 cm
Steigung der Rampe am Eingang (≤ 2 m Länge):	3,9 %
Höchster Türgriff / Schalter:	107 cm
Höchster Kraftaufwand:	6 kp
Geringste Breite der Bewegungsflächen vor Tür:	300 cm
Geringste Tiefe der Bewegungsflächen vor Tür:	194 cm
Tür	
Breite der Tür:	109 cm
Höhe Türgriff oder Schalter:	86 cm
Breite der Bewegungsfläche vor der Tür:	109 cm
Tiefe der Bewegungsfläche vor der Tür:	300 cm
Breite der Bewegungsfläche hinter der Tür:	150 cm
Tiefe der Bewegungsfläche hinter der Tür:	300 cm
Art der Türöffnung:	automatisch
Türöffnung:	innen
Raum	
Raumgröße:	7,5 x 18 m
Breite Bewegungsfläche bei Standardmöblierung:	300 cm
Tiefe Bewegungsfläche bei Standardmöblierung:	300 cm
Durchgangsbreite bei Standardmöblierung (engste Breite im Raum):	300 cm
Rollstuhlplätze nach Anschauung:	10
Der Rollstuhl-Platz ist individuell wählbar:	nein
Der Platz für die Begleitperson ist individuell wählbar:	nein
Tischordnung variabel:	ja
Höhe der Bedienungselemente:	86 cm

Erster Saal

Infos zur Zugänglichkeit	
Details weiterer Hindernisse beachten:	Rampe 1, Zwischentür
Schmalste Tür/ schmalster Durchgang:	128 cm
Steigung der Rampe am Eingang (≤ 2 m Länge):	3,9 %
Höchster Türgriff / Schalter:	83 cm
Höchster Kraftaufwand:	3 kp
Geringste Breite der Bewegungsflächen vor Tür:	300 cm
Geringste Tiefe der Bewegungsflächen vor Tür:	194 cm
Raum	
Breite der Bewegungsfläche im Raum:	300 cm
Tiefe der Bewegungsfläche im Raum:	300 cm
Schmalste Tür/ schmalster Durchgang:	300 cm

Ausstellung 1.0G

Infos zur Zugänglichkeit	
Details weiterer Hindernisse beachten:	Rampe 1, Zwischentür zur Ausstellung, Aufzug
Schmalste Tür/ schmalster Durchgang:	128 cm
Steigung der Rampe am Eingang (≤ 2 m Länge):	3,9 %
Höchster Türgriff / Schalter:	83 cm
Höchster Kraftaufwand:	3 kp
Geringste Breite der Bewegungsflächen vor Tür:	300 cm
Geringste Tiefe der Bewegungsflächen vor Tür:	194 cm
Raum	
Breite der Bewegungsfläche im Raum:	200 cm
Tiefe der Bewegungsfläche im Raum:	200 cm
Schmalste Tür/ schmalster Durchgang:	91 cm
Kommentar	

Die Ausstellung im 1.0G umfasst 31 Räume. In mehreren davon gibt es Sitzmöglichkeiten. Es gibt ein Blindenleitsystem, welches zu vielen Ausstellungsstücken und Taststationen führt. Die Taststationen sind aufgrund ihrer Höhe(70cm) und ihrer Tiefe(45cm) unterfahrbar. Kleine Richtungsfelder auf dem Boden weisen zusätzlich auf Taststationen und Ausstellungsstücke hin. Die geringste Durchgangsbreite kann über einen Umweg auch umfahren werden.

Ausstellung 3.0G

Infos zur Zugänglichkeit	
Details weiterer Hindernisse beachten:	Rampe 1, Zwischentür zur Ausstellung, Aufzug
Schmalste Tür/ schmalster Durchgang:	128 cm
Steigung der Rampe am Eingang (≤ 2 m Länge):	3,9 %
Höchster Türgriff / Schalter:	83 cm
Höchster Kraftaufwand:	3 kp
Geringste Breite der Bewegungsflächen vor Tür:	300 cm
Geringste Tiefe der Bewegungsflächen vor Tür:	194 cm
Raum	
Breite der Bewegungsfläche im Raum:	200 cm
Tiefe der Bewegungsfläche im Raum:	200 cm
Schmalste Tür/ schmalster Durchgang:	150 cm
Kommentar Die Ausstellung im 3.0G umfasst 2 größere Räume in denen durch multimediale Geräte Kunstwerke erschaffen werden. In beiden Räumen gibt es Sitzmöglichkeiten.	

Rampe 2 zum Foyer/Veranstaltungsraum, UG

Rampe	
minimale Durchgangsbreite:	172 cm
maximale Steigung:	3,6 %
Länge gesamt:	10 m
Treppe alternativ:	ja

Rampe 1 zum Eingang

Rampe	
minimale Durchgangsbreite:	128 cm
maximale Steigung:	3,9 %
Länge gesamt:	18 m
Länge längstes Teilstück:	4 m
Handlauf:	ja
hochgezogene Kanten:	ja
Treppe alternativ:	ja

Aufzug

Aufzug	
Breite der Aufzugstür:	140 cm
Breite Bewegungsfläche vor/hinter dem Aufzug:	300 cm
Tiefe Bewegungsfläche vor/hinter dem Aufzug:	300 cm
max. Höhe Bedienelemente vor dem Aufzug:	88 cm
max. Höhe der Bedienungselemente in der Aufzugskabine:	88 cm
Breite der Aufzugskabine:	260 cm
Tiefe der Aufzugskabine:	150 cm
Alarmklingel im Aufzug:	0
Wechselsprechanlage in der Aufzugskabine:	0
Kommentar Ein zweiter Aufzug auf der linken Seite ist vorhanden und hat etwas größere Ausmaße	

Zwischentür zur Ausstellung

Zwischentür	
Breite der Tür:	131 cm
Kraftaufwand zum Öffnen der Tür:	3 kp
Höhe Türgriff:	83 cm
Breite der Bewegungsfläche vor der Tür:	280 cm
Tiefe der Bewegungsfläche vor der Tür:	300 cm
Breite der Bewegungsfläche hinter der Tür:	300 cm
Tiefe der Bewegungsfläche hinter der Tür:	300 cm
Türöffnung:	manuell
Art der Türöffnung:	außen

Note: Infos für sehbeeinträchtigte und blinde Menschen

Es gibt ein Leitsystem (Eingangsbereich, Treppenhaus, Aufzug, 7 Ausstellungräume) in Verbindung mit der Audiotour nutzbar. 6 Taststationen sind in der Dauerausstellung vorhanden.

Audiotour für blinde und sehbeeinträchtige Menschen durch die Dauerausstellung mit Bildbeschreibungen und Orientierungshinweisen. Kostenlos abrufbar über das eigene Smartphone unter <u>www.artsurfer.de</u>.

Es gibt in der Kunsthalle ein regelmäßiges Angebot für blinde und sehbehinderte Menschen in Kooperation mit der Diakonie Bremen. Das Motto lautet "Kunst erfassen", und wird von der freischaffenden Künstlerin Dina Koper durchgeführt. Neben expliziten Werkbeschreibungen erhalten die Teilnehmenden durch das Ertasten von originalen Plastiken, Reliefbildern und Nachbauten ausgewählter Gemälde Einblicke in Kunstwerke.

Die Führung dauert 1,5 Stunden und es wird um vorherige Anmeldung bei der Diakonie Bremen gebeten.

Die Stockwerksebenen im Aufzug sind leicht in die Tasten eingraviert und können ggf. ertastet werden.

Weg von Haltestelle: Theater am Goetheplatz

Bei Ankommen mit Linie(n):	2,3
In Richtung:	Gröpelingen

Gehen Sie entgegen der Fahrtrichtung, bis Sie nach wenigen Metern auf eine Ampel mit akustischem Singal stoßen. Queren Sie dort die Straße. Die Ampelquerung endet an einem Fahrradweg und kurz vor einer Straßeneinmündung. Drehen Sie sich 90 Grad nach rechts und queren sie die Straßeneinmündung. Folgen Sie der inneren Leitlinie die nach einigen Metern nach links abknickt.

Bei Ankommen mit Linie(n): 2,3

In Richtung: Sebaldsbrück, Weserwehr

Queren Sie den ungesichteren Fahrradweg und gehen Sie bis zur Häuserwand. Folgen Sie der inneren Leitlinie entgegen der Fahrtrichtung. Diese knickt nach einigen Metern nach links ab.

Rechts von Ihnen befindet sich der Goetheplatz. Überqueren Sie diesen in Richtung Straße bei ca. 30cm hohen Begrenzungssteinen. Hier beginnt der Gehweg. Drehen Sie sich 90 Grad nach links und folgen Sie der inneren Leitlinie weitere 120m.

Die Kunsthalle liegt etwas zurück an einem kleinen Vorplatz mit zwei festen Werbetafeln quer zur Laufrichtung. Vor dem Eingang befindet sich eine Treppe mit 8 Stufen. Die Eingangstür öffnet sich automatisch.

bry

Aufzug

Automatische Stockwerksansage:	©	
--------------------------------	----------	--

Infos für hörbeeinträchtigte und gehörlose Menschen

Es gibt eine Induktionsschleife. Bei Führungen Kopfhörerservice, Kopfhörer sind sehr laut einstellbar. Bei Bedarf Nutzung einer mitgebrachten FM-Anlage.

WC, UG

Tür zum WC-Raum reicht von oben bis unten und sichtbare Kommunikation ist	\odot
nicht möglich:	Θ

Infos für Menschen mit Lernschwierigkeiten

Heft "Kunst - kurz und einfach": Beschreibungen und Erklärungen zur Dauerausstellung in Einfacher Sprache (eine Seite pro Ausstellungsraum).

Es gibt eine Audiotour in Einfacher Sprache kostenlos über das eigene Smartphone unter<u>www.artsurfer.de</u> (abrufbar in Englisch, Deutsch, Arabisch, Französisch, Russisch). Audiotour auch in Textform an der Kasse erhältlich.

Weg von Haltestelle: Theater am Goetheplatz

Die Kunsthalle ist ein großes, altes Gebäude.
br />Am Eingang sind viele Treppenstufen.